

# Kaffee für den Minister in Tunis

## Gesamtschüler besuchten Seminar

**SCHARNHORST.** Die Gesamtschule Scharnhorst entsandte für ein Nachhaltigkeitsseminar Zilan Kurt (19) und Dennis Klatka (20) im Rahmen des Deutsch-Arabischen Dialoges nach Tunis, um den Faire-Umwelt-Schulladen FUSCHL vorzustellen.

Im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung hatten die Delegierten der Gesamtschule Scharnhorst die Möglichkeit erhalten, den tunesischen Bildungsminister, Nèji Jalloul, zu treffen. „Solche Be-



**Der tunesische Bildungsminister Nèji Jalloul (r.) erhielt von (v.l.) Dennis Klatka, Zilan Kurt und Ferhat Aydin den Scharnhorst-Kaffee der Gesamtschule Scharnhorst.**

FOTO: SCHULE

gegnungen nutzen wir, um unseren Gastgebern unseren fair gehandelten Kaffee aus Scharnhorst zu geben. Dies taten wir, als wir Dietmar Köster, MdEP, aber auch im November, als wir M. Baba Ndiaye, den Vizepräsidenten des Senegals, trafen.“ Das berichtete Ferhat Aydin, der die UNESCO-Arbeit der Gesamtschule Scharnhorst koordiniert und die Schülergruppe auch nach Afrika begleitete. Die Gesamtschüler aus Scharnhorst trafen in Tunis auf 15 weitere Schüler aus Deutschland und 20 Schüler aus Jordanien, Palästina, dem Libanon und Tunesien. Bereits im November hat die Gesamtschule Scharnhorst an einem ähnlichen Nachhaltigkeitsseminar in Kaolack, Senegal, teilgenommen. Der Scharnhorst-Kaffee wird im Faire-Umwelt-Schulladen der Gesamtschule Scharnhorst gehandelt, den es schon seit über zwölf Jahren gibt.